



Informationsblatt der Gemeinde Taufers i. M.

Jahrgang 24 / Nr. 1

März 2023

**Neue Glocke
wird am
19. März
geweiht.**



Foto: Hartwig Wiesler

Informativ!

Interessant!

Leseenswert!



Raiffeisenkasse Prad-Taufers

Das Team.Kunden.Service. startet mit dem 3. April 2023.

Wir stehen für Fragen rund um Bank- und Kreditkarten, Online-Banking sowie dem Zahlungsverkehr zur Verfügung.

Wir machen's einfach



Termine mit Beratern können gerne mit uns vereinbart werden.



+ 39 0473 619 200



team.prad@raiffeisen.it



pec08183@raiffeisen-legalmail.it

Persönlich.

Kompetent.

Schnell.

Erreichbarkeit

Montag, Dienstag und Mittwoch

08:00 - 12:30 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag

08:00 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr

Freitag

08:00 - 12:30 Uhr und 14:30 - 17:00 Uhr

Alles rund um ...

... **Terminvereinbarungen**

... **Karten**

... **allgemeine Auskünfte**

...

Hilfestellung bei ...

... **Raiffeisen Onlinebanking**

... **Raiffeisen APP**

... **Zahlungsverkehr**

...



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Prad-Taufers

Schließung der Gemeindeämter

Die Gemeindeämter bleiben am **Montag, 24. April 2023** (Ponte) geschlossen. Es wird ein Bereitschaftsdienst für das Standesamt eingerichtet, der über die Telefonnummer **338 816 2877** für dringende Fälle in Anspruch genommen werden kann.

Hinweis zu den Rechnungen für den Wasserdienst 2022

Aus buchhalterischen Gründen werden ab heuer separate Rechnungen für den Trinkwasserdienst und für den Abwasserdienst ausgestellt. Die entsprechenden Rollen werden demnächst genehmigt und die Rechnungen verschickt.

KlimaGemeinde Light: Rechnungen per E-Mail erhalten - einfach, schnell und umweltfreundlich!

Wie bereits mehrfach mitgeteilt können die Rechnungen auf Wunsch per E-Mail oder PEC-Mail verschickt werden. Alle interessierten Bürger/innen und Betriebe können diesen Dienst ganz einfach per E-Mail aktivieren lassen. Dazu reicht ein E-Mail an gerd.blaas@gemeinde.taufers.bz.it mit Betreff: „Rechnungen per E-Mail/PEC-Mail schicken“ mit Angabe der E-Mail-Adresse oder PEC-Mail-Adresse und Name des Kunden. Aktuell funktioniert der Dienst nur für Rechnungen und Zahlungsaufforderungen des Steueramtes. Der Südtiroler Gemeindenverband (SGV) möchte diesen Dienst aber in absehbarer Zeit auch auf die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) ausweiten.

Müllentsorgungsdienst

Der aktuelle Sammelplan der Restmüllsammlung für das Jahr 2023 ist im Steueramt der Gemeinde erhältlich und wurde auch auf der Internetseite der Gemeinde (www.gemeinde.taufers.bz.it) veröffentlicht.

Recyclinghof - Öffnungszeiten

Der Recyclinghof bleibt heuer noch bis 31. März jeden Freitag (außer Feiertage) von 13:30 bis 16:30 Uhr geöffnet. Ab 01. April bis 31. Oktober dann wieder jeden Freitag (außer Feiertage) von 16:00 bis 19:00 Uhr.

Der Recyclinghof ist am Karfreitag, den 07. April von 09:00 bis 11:00 Uhr geöffnet und am Nachmittag geschlossen.

Biomüllsammlung - Zwischenbericht

Die Gemeinde Taufers i.M. bietet seit Anfang September die Biomüllsammlung von Küchenabfällen und Grünschnitt im gemeindeeigenen Recyclinghof an. Diese Biomüllsammlung ist für Private und Betriebe kostenlos und wird von der einheimischen Bevölkerung sehr gut angenommen. Auch die kautionspflichtigen (10 € für kleine und 20 € für große) Biomüllkübel werden von den Bürgern geschätzt, so dass die erste angekaufte Garnitur schon ausgegeben wurde und weitere angekaufte Biomüllkübel seit einigen Tagen für die Ausgabe im Recyclinghof bereitstehen.

Gesuche um Gewährung von Beiträgen

Für die Gewährung von Beihilfen, Zuschüssen und anderweitigen wirtschaftlichen Vergünstigungen im

Sinne des Art. 2, Abs. 1 der geltenden Verordnung über die Gewährung von Beihilfen an Körperschaften und Private können innerhalb **31. Mai 2023** die entsprechenden Gesuche eingereicht werden. Ausführliche Informationen und die Gesuchsvorlagen erhalten sie im Gemeindesekretariat.

Geförderter Wohnbau

Die Gesuche um Zuweisung von gefördertem Baugrund in den Erweiterungszonen „Rifair“ oder „St. Anton“ können im Sinne des Art. 4 der geltenden Verordnung über die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau innerhalb **30. Juni 2023** eingereicht werden. Ausführliche Informationen und die Gesuchsvorlagen erhalten sie beim zuständigen Beamten Gerd Blaas.

Ortskernsanierung

Die Gemeinde Taufers im Münstertal beabsichtigt im Rahmen des Projektes Ortskernsanierung auf den Bauparzellen 113/1 und 113/2 K.G. Taufers neuen Wohnraum und Gewerbeflächen zu errichten.

Die Wohnflächen sind teils frei veräußerbar und teils unterliegen sie den Vorgaben des geförderten Wohnbaus. Es wurde bereits eine diesbezügliche Machbarkeit erstellt auf deren Grundlage Interessierte ihre Vorstellungen deponieren können.

Interessierte können im Sekretariat der Gemeinde Taufers im Münstertal bei Valeria Dietl die gesamten, notwendigen Informationen erhalten. (Tel: +39 0473 832164, E-Mail: valeria.dietl@gemeinde.taufers.bz.it)

Seniorenwohnungen

Die Gesuche um Zuweisung einer Seniorenwohnung können im Sinne des Art. 4 der Verordnung über die Zuweisung von Seniorenwohnungen innerhalb 30. Juni 2023 eingereicht werden. Ausführliche Informationen und die Gesuchsvorlagen erhalten sie beim zuständigen Beamten Gerd Blaas.

Sommerpraktikum (Ausbildungs- und Orientierungspraktikum)

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt auch diesen Sommer Praktikanten/innen in den Gemeindeämtern und im Bauhof zu beschäftigen. Ausführliche Informationen (Zeitraum des Praktikums, Tätigkeiten, Vergütung usw.) und die entsprechenden

Gesuchsvorlagen erhalten sie im Gemeindesekretariat bei Valeria Dietl.

Abgabetermin ist
Freitag 14. April 2023.

Alter/Età	Männer/ Maschi	Frauen/ Femmine	Totale
0 - 9	49	58	107
10 - 19	43	48	91
20 - 29	53	53	106
30 - 39	66	60	126
40 - 49	54	54	108
50 - 59	71	89	160
60 - 69	69	62	131
70 - 79	36	26	62
80 - 89	17	38	55
90 - 99	5	5	10
Totale	463	493	956

Ansässige Bevölkerung der Gemeinde getrennt nach Alter und Geschlecht

Stand: 31.12.2022

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage vom 10. April bis 30. Juni 2023

Adami Oswald	12.05.1928 (95)	Rufinatscha Walter	08.04.1941 (82)
Asam Erika, vereh. Wiesler	15.05.1942 (81)	Sagmeister Hildegard, W.we Kapeller	25.05.1930 (93)
Fliri Hermine, W.we Christandl	25.05.1933 (90)	Schgör Maria Josefine, W.we Däscher	25.06.1938 (85)
Fliri Josef Anton	24.06.1943 (80)	Spiess Adelbert	09.04.1939 (84)
Gruber Aloisia, W.we Pircher	11.05.1929 (94)	Wegmann Augusta, vereh. Wiesler	05/05/1943 (80)
Hundertmark Elke, W.we Angonese	02.04.1941 (82)	Wiesler Hedwig, vereh. Pegoraro	20.06.1942 (81)
Joos Paul	28.06.1936 (87)	Wiesler Rita	13.05.1940 (83)
Laganda Giovanna, W.we Moser	07.06.1933 (90)	Wiesler Rosina, W.we Karner	30.05.1943 (80)
Prieth Anna, vereh. Wiesler	10.06.1943 (80)	Ziernheld Rosina Anna, W.we Schgör	13.06.1939 (84)
Rufinatscha Rosa, W.we Persia	16.05.1936 (87)	Zwick Irma, W.we Wiesler	12.04.1941 (82)

Standesamt

Daten vom 01.12.2022 bis 28.02.2023

Geburten: Ali Bilal Abdulqadir Muse	Einwanderungen: 4 Personen (2 Männer, 2 Frauen)
Eheschließungen: Keine	Abwanderungen: 5 Personen (2 Männer, 3 Frauen)
Todesfälle: Fili Elisabeth Höchenberger Ferdinand Koch Andreas Ambros Gamper Anna Maria Schgör Hermina	Einwohnerstand 28.02.2023 Einwohner: 953 Männer: 464 Frauen: 489



Das WK Mals sucht Verstärkung!

Die Sektion Mals des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz besteht derzeit aus neun Hauptamtlichen und 93 freiwilligen Mitarbeitern, welche den Rettungsdienst und Krankentransport in unseren Einzugsgebieten Mals, Schluderns, Taufers im Münsertal und Glurns an 365 Tagen im Jahr gewährleisten.

Dabei übernehmen unsere Freiwilligen die Abdeckung der Nacht- und Wochenenddienste und arbeiten auch aktiv bei den verschiedenen Sanitätsdiensten bei Veranstaltungen in der Umgebung mit. Nach einer kostenlosen und umfassenden Grundausbildung, erfolgt die schrittweise Einweisung in den Krankentransportdienst oder Rettungsdienst und die Eingliederung in eine Dienstgruppe. Neue Freiwillige werden von erfahrenen Kollegen begleitet und durch den Praxisanleiter in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert. Im Vordergrund stehen nicht nur Einsätze und Übungen, sondern auch Teamgeist, Zusammenhalt und gesellschaftliche Ereignisse in der Sektion.

Unser Team besteht aus den unterschiedlichsten Charakteren aus allen Altersgruppen, was unsere Gemeinschaft zu etwas ganz Besonderem macht. Einer davon ist Robert Joos aus Taufers. Seit dem Jahr 2016 ist er beim WK Mals tätig.

Er erzählt: „Bei meinem Eintritt war ich bereits 54 Jahre alt. Meine anfänglichen Zweifel, bezüglich meines Alters (habe zuerst gedacht ich bin zu alt dafür), wurden nach einem ausführlichen Eintrittsgespräch schnell zerstreut. Ich habe dann mit der Ausbildung zum A-Kurs begonnen und das freundschaftliche Miteinander und das Zusammentreffen von Jung und Alt habe ich als sehr bereichernd empfunden. Vorwiegend bin ich heute im Krankentransport tätig. Der Kontakt zu den Patienten und deren Angehörigen liegt mir sehr am Herzen und bedeutet mir sehr viel. Deshalb möchte ich allen Mut zusprechen, sich einen Einblick in diese Vereinstätigkeit zu verschaffen und sich bei Interesse dieser Herausforderung zu stellen und Freiwilliger beim Weißen Kreuz zu werden.“

Hast auch du Lust auf etwas Neues? Möchtest du neue Erfahrungen sammeln und Teil einer großen Familie werden? Du möchtest anderen Menschen

beistehen und sie auf Krankentransporten begleiten? Dann bist du bei uns genau richtig!

Informiere dich ganz unverbindlich bei unserem Infoabend im Zivilschutzzentrum in Mals am **17.03.2023 ab 19:00 Uhr** oder melde dich telefonisch bei unserem **Freiwilligenkoordinator Robert Joos 3356316025**.

Wir freuen uns auf dich!!





Jahreshauptversammlung der FF Taufers i.M.

Feuerwehr hält Rückschau auf das vergangene Jahr 2022
Vereidigung neuer Wehrmänner



Martin Spiess, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Taufers im Münstertal, konnte neben seinen Mitgliedern der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr als Ehrengäste die Bürgermeisterin Roselinde Gunsch, Bezirksfeuerwehrenspektor Peter Theiner und den Bezirksjugendreferenten David Waldner begrüßen.

Die Wehr zählt momentan 39 aktive Mitglieder und 10 Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

Die Tauferer Wehrleute mussten 2022 zu 19 technischen Einsätzen und 3 Brandeinsätzen ausrücken. Einmal wurde ein Fehlalarm ausgelöst.

Um für jeden Einsatz gerüstet zu sein, nahmen die Mitglieder der FF Taufers an mehreren Vollproben, Gruppen-, Maschinisten-, Funk- und Atemschutzübungen teil. Zudem wurden insgesamt 23 Schulungen an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian absolviert.

Dazu kommen noch zahlreiche Brandschutzdienste bei verschiedenen Veranstaltungen im Dorf, die Pulverlöcher-Aktion sowie verschiedene Sitzungen im Ausschuss und im Bezirk. Daraus ergibt sich eine Anzahl von 1053 Mann und 3993 geleisteten Stunden.

Die Ehrengäste erwähnten in ihrer Rede die gute Zusammenarbeit mit der Wehr und bedankten sich für die Einladung. Die Bürgermeisterin Roselinde Gunsch informierte über den Bau der neuen Feuerwehrrhalle, sprach einige Herausforderung an, die noch zu bewerkstelligen sind und war zuversichtlich, dass die Bauarbeiten im Laufe 2023 abgeschlossen werden können. Bezirksinspektor Theiner übergab die Grüsse vom Bezirksfeuerwehrverband und informierte über anstehende Termine und Übungen im Bezirk. Bezirksjugendreferent Waldner betonte die guten Leistungen der Jugendfeuerwehr an den Bewerben und am Wissenstest und gratulierte den jungen Wehrmännern.

Erfreut ist die Feuerwehr Taufers über die Neuzugänge die trotz der Coronazeit in den letzten Jahren aufgenommen werden konnten. Es wurden 4 neue Wehrleute angelobt. Gemassmer Edith, Spiess Simon Elias, Grob Peter und Spiess Alexander legten den Schwur ab und zählen nun offiziell als aktive Mitglieder der FF Taufers.

KoTh

Neues aus der öffentlichen Bibliothek...

Vorankündigung Veranstaltung:

„Insektenfreundliche Balkone“



Welche Blumen und Pflanzen eignen sich besonders, um Insekten wie Bienen und Schmetterlingen auch auf unseren Balkonen eine Nahrungsgrundlage zu bieten? Auf diese Frage wird unsere Mitarbeiterin Melanie Wallnöfer eine Antwort geben. Im Vortrag zeigt die gelernte Gärtnerin, wie wir Balkonkisten ansprechend und gleichzeitig insektenfreundlich gestalten können. Zudem wird Melanie uns erklären und demonstrieren, welche Blumen sich für sonnige bzw. schattige Balkone eignen.

**Wann? => am Montag, 24. April
mit Beginn um 19 Uhr in der Bibliothek**

Medien zu den 17 nachhaltigen Entwicklungszielen der UNO

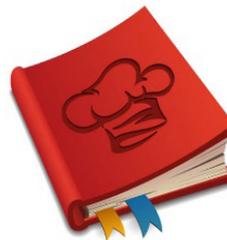


Zum 14. Ziel „Leben unter Wasser“ stehen bis Juni verschiedenste Bücher und DVDs für Groß und Klein zur Verfügung.

Kommt vorbei und schmökert ein wenig. Es zählt sich auf alle Fälle aus, sich über dieses Ziel, aber auch über alle anderen Ziele, Gedanken zu machen und Ideen zu sammeln, wie und was jeder von uns zum Erreichen der nachhaltigen Entwicklungsziele beitragen kann.

„Typische alte und neue Rezepte aus Taufers“ In diesem Jahr feiert die Bibliothek ihr 30-jähriges Bestehen.

Zu diesem **Jubiläum** planen wir in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss ein kleines **Rezeptbuch** herauszugeben, in dem typische Tauferer Rezepte gesammelt und veröffentlicht werden.



Dies können klassische Kochrezepte, aber auch Rezepte zum Einkochen oder Einmachen, Backrezepte usw. sein. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach solchen „Tauferer Rezepten“.

Wer uns beim Sammeln dieser Rezepte behilflich sein kann, gibt dieses Rezept bitte mit Namen in der Bibliothek ab. Wir bedanken uns bereits im Voraus bei allen Bürgern und Bürgerinnen für die Zusammenarbeit.

Rückblick auf das Jahr 2022 - Statistik:

Im Jahr 2022 konnten wir in unserer Bibliothek **2671 Besucher und Besucherinnen** begrüßen und es gab **4008 Entlehnungen**. Der gesamte **Medienbestand** belief sich mit Jahresende auf **2992**. Aktuell verzeichnen wir **213 aktive Leser*innen**.

Bischofsbesuch am Kirchtage



Am 03. Februar 2023, am Patroziniums Fest zum hl. Blasius besuchte uns der Herr Bischof Ivo Muser.

Um halb 10 Uhr morgens versammelten sich die Gläubigen vor dem Gemeindehaus.

Auch die Kindergartenkinder, Volksschüler, Schützenabordnung, die Feuerwehr und einige Vertreter der Vereine und der Gemeindeverwaltung begleiteten die Geistlichkeit mit den Klängen der Musikkapelle zur Pfarrkirche.

Das Festamt wurde vom Frauenchor, dem Organisten und einer Bläsergruppe musikalisch mitge-

staltet. Die hl. Messe zelebrierten vier Priester: Bischof Ivo Muser, Bischofssekretär Michael Horrer, Spiritual Gregor Niggli und unser Pfarrer Werner Mair.

Bei der Predigt wurden drei Fragen an den Bischof gerichtet, die er dann emotional und ergreifend beantwortete. Die letzte Frage lautete: wie er die Zukunft der Pfarrei Taufers sieht. Darauf antwortete er, dass das auch an uns Tauerern läge, und jeder einzelne mit seinen Fähigkeiten zum Gelingen beitragen kann. Einige Inhalte werden uns auch in Erinnerung bleiben.

Anschließend wurde der Blasiusessen gespendet.

Vor dem feierlichen Segen erhielt Kathrin Hohenegger für ihre 20 jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Pfarrgemeinderatspräsidentin eine Urkunde, welche vom Bischof überreicht wurde. Ihr gilt ein aufrichtiges Vergelt's Gott von der gesamten Pfarrgemeinde.

Nach den Begrüßungsworten unserer Bürgermeisterin Roselinde, gingen wir gemeinsam zur Schulturnhalle, wo der Pfarrgemeinderat zu einem kleinen Beisammensein mit dem Bischof lud.

Bei Kirchtagskräpfen und einem Glas Wein verköstigten uns die Bäuerinnen und der Frauenbund. Nebenbei konnte so manches Anliegen besprochen werden.



In diesem Sinne möchten wir allen herzlich danken, die Jahr ein und Jahr aus für die Pfarrei einen Dienst tun.

100 Jahre Jubiläumsfeier unserer Glockenweihe

Am 16. Dezember 2022 wurde in Innsbruck die neue Glocke gegossen.

Der Guss ist gelungen. Wir laden alle zur feierlichen Weihe am Josephsonntag den 19. März 2023 ein.

Euer Pfarrgemeinderat

Der Amateursportverein Taufers i.M. Raiffeisen informiert:

Weihnachts-Schikurs



Es hat uns besonders gefreut letztes Jahr zu Weihnachten wieder den traditionellen Schikurs für Kinder auf dem Watles anbieten zu können. Gemeinsam mit dem Sportverein Laatsch wurde der Schikurs vom 26. bis 30. Dezember abgehalten. Über den Sportverein Taufers i.M. haben 25 Kinder am Kurs teilgenommen, worüber wir uns sehr gefreut haben. Am 30. Dezember fand gemeinsam mit den Eltern das Abschlussrennen auf dem Watles statt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Betreuern und Betreuerinnen, den Sponsoren und all jenen Personen bedanken, welche zum guten Gelingen beigetragen haben, ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Der Sektionsleiter Arnold Christandl

Vereins-Schi-Rennen

Nach Corona konnte nun heuer erstmals auch wieder das traditionelle Vereins-Schi-Rennen auf dem Watles durchgeführt werden. Am Samstag 04. März haben insgesamt 36 Vereinsmitglieder bei besten Wetterbedingungen daran teilgenommen. Die Siegerehrung fand am Abend in der Schulturnhalle von Taufers i.M. vor der Mitgliederversammlung des Sportvereins statt.

Prämiert wurde nicht nur die Tagessiegerin, die Sieger- und Siegerinnen in den Kategorien der Kindern, sondern auch die beiden jüngsten und der älteste Teilnehmer. Dank zahlreicher Sponsoren und Unterstützer wurde jedem teilnehmenden Kind unabhängig von der



Platzierung ein kleiner Sachpreis überreicht. Alle übrigen Teilnehmer konnten an der Tombola teilnehmen, sodass jeder Teilnehmer einen Sachpreis oder Gutschein entgegen nehmen konnte.

Auch hier geht nochmals ein großer Dank an alle Sponsoren und all jene Personen, welche an der Organisation mitgewirkt haben und natürlich auch ein Dank all jenen Mitgliedern, welche am Rennen selbst teilgenommen haben.

Der Sektionsleiter Arnold Christandl

Ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)

Am Samstag 04. März haben wir im Anschluss an das Vereins-Schi-Rennen zur ordentlichen Mitgliederversammlung in der Schulturnhalle eingeladen. Es freute uns dass viele Mitglieder unserer Einladung gefolgt und bei der Versammlung anwesend waren. Bei gut gefülltem Saal haben unser Präsident und die Ausschussmitglieder über die Tätigkeiten der Sektionen Fußball, Tennis, Läufer und Schi des vergangenen Jahres berichtet und den Kassabericht für das Jahr 2022 vorgestellt und von den Mitgliedern genehmigen lassen. Auch wurden die Mitglieder über die verschiedenen Veranstaltungen, umgesetzte Projekte, Ideen und Visionen informiert. Alle Ehrengäste haben auf die Wichtigkeit eines funktionierenden Vereinslebens für die Dorfgemeinschaft hingewiesen. Gott sei Dank finden sich bei uns immer noch Bürger und Bürgerinnen die ein Ehrenamt in den verschiedenen Vereinen übernehmen.

Im Anschluss haben wir in gemütlicher Runde über das Erreichte und anstehende Projekte informiert und diskutiert. Alle sind auch weiterhin eingeladen Vorschläge, Anregungen und Ideen über die offizielle E-Mail-Adresse des ASV Taufers i.M. Raiffeisen info@asv-taufers.it, oder bei den jeweils zuständigen Ausschussmitgliedern zu hinterlegen.

Wir als Sportverein freuen uns besonders über die zunehmenden Mitgliederzahlen, vor allem bei den unterstützenden Mitgliedern. Wir hoffen dass sich auch weiterhin Kinder und Jugendliche für die aktive Ausübung einer Sportart entscheiden und laden alle ein die verschiedenen sportlichen Angebote unseres Vereins zu nutzen.

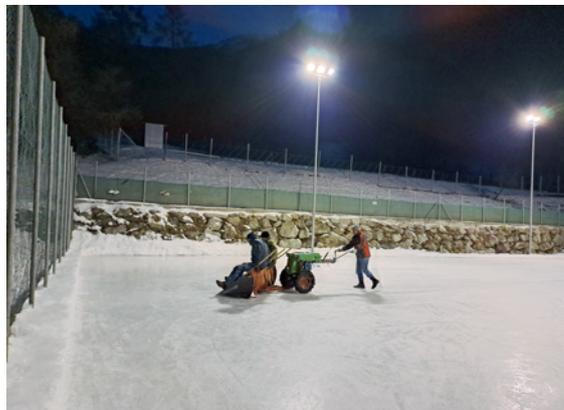
Rodelbahn



Leider machte uns das Wetter und vor allem der fehlende Schnee im Winter 2022/2023 einen Strich durch die Rechnung und so konnte die Rodelbahn trotz intensiver Bemühungen nur für einige Wochen in Betrieb genommen werden. Nichts desto trotz werden wir versuchen diese Freizeitmöglichkeit auch im kommenden Winter wieder anzubieten und hoffen dass uns Frau Holle zur Seite steht. Bedanken möchten wir uns auch hier bei den freiwilligen Helfern und Helferinnen, allen voran bei Peter Christandl der sich mit großer Begeisterung für den Betrieb der Rodelbahn einsetzt.

Allen ein aufrichtiges Vergelt's Gott

Eisplatz



Nach längerer Pause wurde heuer erstmals wieder der Eisplatz auf dem Tennisplatz geöffnet. Roland Christandl gebührt hier ein großer Dank für seinen Einsatz und die Organisation von Anfang an. Gemeinsam mit seinem Team haben sie in kürzester Zeit den Betrieb des Eisplatzes ermöglicht und für perfekte Bedingungen auf dem Eisplatz gesorgt. Hut ab was ihr da auf die Beine gestellt habt.

Neben dem Eisplatz war stets auch die Tennisbar geöffnet, damit sich die Kinder und Erwachsenen aufwärmen und etwas trinken konnten. Auch hier wurden wir von vielen Mitgliedern unterstützt und die Organisation und Einteilung des Bardienst funktionierte stets reibungslos und ohne Probleme. Wir als Verein haben uns sehr über den großen Zuspruch und die vielen positiven Rückmeldungen zu diesem Freizeitangebot gefreut und werden versuchen dieses Angebot auch im nächsten Winter anzubieten.

Auch hier wieder allen ein aufrichtiges Vergelt's Gott

Die Familie Paulmichl in der Kirchgasse



Hinten stehend von links: Klas, Heini; Hias, Friedrich, Blas
Vorne sitzend von links: Rosa, Vater Nikolaus, Albert

Eine Generation vorher hieß es dort beim „Hias Spiess“. Als seine Frau verstarb, war ihr einziges Kind, die Tochter Marianna gerade mal 16 Jahre alt. Sie bearbeitete mit ihrem Vater die kleine Landwirtschaft. Als es dann für sie beide zu mühselig wurde, nahm sich der Hias so um 1910 einen Knecht. Dieser kam aus Planeil, hieß Nikolaus Paulmichl, von Beruf Weber, war 23 Jahre alt und hatte einen schiefen Hals, weil er ein Zwillingkind war. Da man hier seinen Namen nicht sogleich wusste, war der Übername vorprogrammiert: „Krumphols“.

Früher wurden alle Gebrechen die bei der Geburt schon da waren, so belassen, z.B. Hüftluxationen, Klumpfüße, Hasenscharten und Schiefhäse, wobei man bei letzterem schon mit viel Geduld etwas hätte machen können. Kindern im Allgemeinen und Beeinträchtigungen im Besonderen, wurde wenig Achtsamkeit geschenkt. Bei einer großen Kinderschar war meist eines dabei, das ein Gebrechen mit sich trug, und das ein Leben lang. Mit der ärztlichen Kunst war es damals auch nicht so weit her;

auch hatten die Leute kein Geld und haben darum alles gottgegeben hingenommen.

Kaum war ein Jahr vergangen, war die Tochter vom Hias Spiess schwanger und der Knecht ging oder es wurde ihm gekündigt, das kann heute keiner mehr sagen. Im Jahr 1911 gebar die Marianna einen strammen Buben, den Sepp. Nach 8 Jahren kam der Knecht Paulmichl wieder zurück und heiratete die Marianna, dann ging's los mit dem Kinderkriegen. In schöner Reihenfolge kamen nach dem mit Abstand ältesten Sepp noch sieben weitere Söhne und die Tochter Rosa dazu. 1937 verstarb die Mutter 46jährig, der jüngste Sohn Klas war gerade mal 4 Jahre alt. Die Not war freilich groß, in jeder Hinsicht. Der Vater, „Kloos“ nannte man ihn in der Kirchgasse, der auch gerne ein Gläschen trank, verdiente den bescheidenen Unterhalt mit Vieh hüten. Auch die Arbeit als Totengräber hatte man ihm zugewiesen. Den Beruf des Webers, den er in jungen Jahren erlernt hatte, übte er bei Bedarf zur Winterszeit aus, es gab damals drei Weber im Dorf.

Wohlweislich hatte der nun bereits verstorbene Hias Spiess seine Behausung und die paar Grundstücke seinen Enkeln vermacht, sodass niemand Zugriff hatte und ihnen eine Heimstatt verblieb bis an ihr Ende. Die Söhne des Kloos Paulmichl traten bezüglich Arbeit alle in die Fußstapfen ihres Vaters. Sie hüteten das Vieh, oder waren den Sommer über auf der Alm, dienten als Knecht bei einem Bauern oder arbeiteten auf dem Bau. Den Haushalt führte die Schwester Rosa, sie war darin ordentlich ausgebildet. Sie war um ihre Brüder besorgt wie eine Mutter, wusch und flickte ihnen ihre Kleider. Im Winter, wenn oft alle zu Hause waren und manchmal tagelang in den Gasthäusern herumsaßen, da hatte die Rosa keine ruhige Stunde. Sie harrete schlaflos, bis die Brüder spät und angetrunken nach Hause kamen. Dann musste sie „Kunst und Wunder“ anwenden, damit sie einander nicht begegneten, denn sonst gab es Streit und Keilereien. Am Tag darauf sah man sie dann mit zerkratzten Gesichtern und blauen Flecken herumgehen, ansonsten waren sie rechtschaffen, arbeitsam und verlässlich.

Der 1911 geborene Sepp verstarb mit 24 Jahren an einem tumorartigen Gewächs am Hals. Otto, geboren 1924 war von Kindesbeinen an kränklich, er verstarb mit 23 Jahren an einem Lungenleiden. Die anderen erreichten trotz der ärmlichen Kindheit ein Alter um die 80 und auch darüber. Der Jüngste, der Klas war der einzige von den Paulmichls, der verheiratet war. Er hatte die Frau in der Schweiz kennengelernt und zog später mit ihr in ihre Heimat nach Spanien, wo sie dann beide bei einem Verkehrsunfall ums Leben kamen. Ihr einziger Sohn und der Erbe aller Paulmichls lebt in der Schweiz mit Namen José Luis Paulmichl und ist ein freundlicher Mann.

Der Hias, sein Onkel war etwas jähzornig. Wenn er spät angetrunken nach Hause kam und die Rosa nicht gleich zur Stelle war, um ihn zu bedienen, drohte er mit Selbstmord. Klar, dass es die Rosa eiligst aus den Federn trieb, um das Schlimmste zu verhüten. Da sie alle einen Sprachfehler hatten, klang das so: „Routa, a Wurt he, sit hängimr aup“. (Rousa, a Wurscht he, sisch häng i mr auf). Alle anderen waren gutmütig. Wenn sie Geld brauchten, um eventuell ein Grundstück zu kaufen, so musste der

Albert erhalten. Er arbeitete das ganze Jahr über in Lichtenstein und verdiente gutes Geld. Der Blas war der Bauer, arbeitete mit seinem Pferd nicht nur für sich, sondern er pflügte auch die Äcker anderer, wenn jemand ihn darum bat. Wenn am Faschingsdienstag die Gaudi auf dem Dorfplatz zu Ende war, dann kam der Blas mit seinem Schimmel und Bruggwagen und fuhr die Spielbuben bzw die Maschger zur Grenze und auch wieder zurück. Das war für ihn ein Privileg.

Der Friedl war wohl der letzte Gaishirt von Taufers und am Abend machte er dann noch die Stallarbeit beim Heini Steiner.

Der Klas, der keinen Sprachfehler hatte, ging sobald er die Volksschule beendet hatte in die Schweiz. Er kam dann nur ab und zu auf Besuch, später mit seiner Frau. Am undeutlichsten sprechen konnte der Heini, das ist ihm einmal zum Verhängnis geworden. Von seinem Bruder Albert einmal nach Lichtenstein mitgenommen, setzte ihn dieser dann in den Zug nach Landeck. Er ist dann in einen falschen Bus gestiegen, der ihn anstatt nach Mals in ein österreichisches Seitental brachte, wo er sich nicht auskannte und wo auch ihn niemand kannte. Des Lesens und Schreibens unkundig, seine Sprache kaum zu verstehen, irrte er durch die Gegend. Die Leute verschlossen ihre Türen, als er auf sie zuing. Es war fast ein Monat vergangen, als man die Vermisstenmeldung mit seinem Foto im Fernsehen zeigte, wo ein Bauer ihn sofort erkannte und auch gleich Bericht erstattete. Der damalige Bürgermeister Alfons Dietl, der auch sein Firmpate war, holte ihn heim. Der Heini sei dem Alfons weinend um den Hals gefallen, Rettung in der höchsten Not. Er hatte noch viele gute Jahre zu Hause und wurde schließlich im Martinsheim von Mals doch noch 86 Jahre alt.

Traurig ist es, dass die ganze Sippe wegen des Gebrechens ihres Vaters zeitlebens unbedacht die „Krumpholsn“ genannt wurden. Nun werden sie alle ihren wohlverdienten Frieden haben.

Rosina Wittmer Spiess



Der Kindergarten in Taufers steht in diesem Jahr besonders unter dem Motto „Nachhaltigkeit und Umwelt“.

Die Kinder sollen spielerisch einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen lernen und setzen sich mit der Mülltrennung und der Problematik der Umweltverschmutzung auseinander. Hierfür gibt es eine Bücherecke mit Bilderbüchern zum Thema Umweltverschmutzung und Recycling, sowie Sachbücher und Bücher mit nachhaltigen Bastelideen. Zudem haben wir eine Schrottwerkstatt eingerichtet, in der die Kinder alte Elektrogeräte mit Hilfe von Schraubenziehern, Zangen und Schneidewerkzeug zerlegen und ihr Inneres erkunden können. Dabei wird auch der richtige Umgang mit Werkzeug geübt. Die Schrottwerkstatt ist bei allen Kindern sehr beliebt und wird täglich begeistert genutzt.

Neben diesen beiden Angeboten werden der richtige Umgang mit Müll und die Müllvermeidung speziell im Kindergarten gemeinsam mit den Kindern in Gesprächen aufgegriffen und auch Lieder dazu gesungen.

Ziel ist es, die Kinder an den richtigen Umgang mit Ressourcen und Müll heranzuführen und spielerisch für die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

Im Frühjahr ist noch ein Besuch des Recyclinghofes mit den Kindern geplant.





Jugendtreff Revoluzer

Öffnungszeiten

März 2023

**Der Treff öffnet jeweils
von 19:00-22:00 Uhr**

am

Freitag 03.03.2023
Erste Hilfe Workshop

Samstag 04.03.2023
Freitag 10.03.2023
Samstag 11.03.2023

Freitag 17.03.2023
Samstag 18.03.2023

24.3.+25.3. bleibt der Treff wegen
Urlaub geschlossen

Freitag 31.03.2023

ANNA 3898494238
REVOLUZER@JUGENDTREFF.BZ

Bardaland

am Samstag
01.04.2023

Kosten für
Bus und Eintritt
52€
+ Mitgliedschaft 5€

Anmeldung und Infos
bei
Anna
Telnr.: 389 8494238

TAUFERER DORFGUGGER

März 2023

Mo, 13.03.23 **Vortrag mit Referentin Berta Pircher Margesin** - Wie richtiges Aufräumen geht, den Sinn der Nachhaltigkeit stärken - um 19:30 Uhr in der Bibliothek Taufers i.M.

So, 19.03.23 **Weihe der neuen Glocke** um 10 Uhr in der Pfarrkirche

April 2023

So, 09.04.23 **Osterkonzert** in der Schulturnhalle

Mo, 24.04.23 **Veranstaltung** in der Bibliothek um 19 Uhr „Insektenfreundliche Balkone“

Di, 25.04.23 **Frauenkarten** um 19:00 Uhr im Gasthof Avinga

Das Informationsblatt der Gemeinde Taufers i. M. ist auch im Internet abrufbar: www.gemeinde.taufers.bz.it

Nächster Erscheinungstermin: Juni 2023

Editierbare Beiträge und digitale Fotos bis 22. Mai 2023 an die Redaktion schicken.

E-mail: redaktion.informationsblatt@gemeinde.taufers.bz.it

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Taufers i.M.

Eingetragen im Register der Herausgeber am 20.4.2001 unter Nr. 8/2001

Grafik und Druck: Südtirol Druck, Tscherms

Datenschutz Hinweis: Die Informationen gemäß Artikel 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 2016/679 finden Sie unter www.gemeinde.taufers.bz.it/datenschutz



Dein Betrieb ist ganz schön gewachsen.

Und die Risiken?

**Die Absicherung, die du brauchst.
Bei der Bank, die du kennst.**

Jedes Unternehmen ist einzigartig und verändert sich mit der Zeit. Finde gemeinsam mit deinem Berater heraus, welche Versicherungslösung zu deinem Betrieb passt. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Meine Bank